

Kommt, ihr Chri-sten, tut doch ei-len, helft den Se-len aus der Qual;
 hört sie jam-mern, die dort wei-len, die dort sind im Feu-er-saal.
 Ach, wie hart sie lei-den müs-sen, und nie eine Hilf' genie-ßen.
 Ja, kein Mensch denkt ihrer mehr, zieht sie aus dem Flam-men-meer.
 Man-cher Vater alldort sitzt in dem gro-ßen Feu-er-teich,
 und vor Pei-nen Blut er schwit-zet, ach, er ist so schmer-zen-reich!
 Und der Sohn hat schon ver-ges-sen, daß er ihm durch heil'ge Mes-sen
 hin-der-nen sol-lte sei-ne Pei-n. Ach, mein Kind, erbarm dich sein!
 Man-che Mut-ter muß dort lei-den in der gro-ßen Feu-er-sflam-m;
 ihre Sün-den Qual berei-ten, muß sie bü-ßen al-le-samm.
 Und die Toch-ter lebt in Freu-den! Va-ter, Mut-ter tun dort lei-den,
 schrei-en oft mit hel-ler Stimm: Hilf, ach hilf uns, lie-bes Kind!
 Denk, mein Chri-st, daß du mußt ster-ben und auch kommst in sol-che Pei-n,
 ach, wie weh wird dir dort wer-den, wenn du wirst im Feg-feu-er sein.
 und so schmer-zlich dort mußt bü-ßen und nie eine Hilf' genie-ßen.
 Laß es dir zur War-nung sein, hilf den Ar-men aus der Pei-n!

1. Kommt, ihr Christen, tut doch eilen, helft den Seelen aus der Qual;
hört sie jammern, die dort weilen, die dort sind im Feuersaal!
Ach, wie hart sie leiden müssen und nie eine Hilf' genießen.
Ja, kein Mensch denkt ihrer mehr, zieht sie aus dem Flammenmeer.
2. Mancher Vater alldort sitzt in dem großen Feuerteich,
und vor Peinen Blut er schwitzet, ach, er ist so schmerzensreich!
Und der Sohn hat schon vergessen, daß er ihm durch heil'ge Messen
hindern sollte seine Pein. Ach, mein Kind, erbarm dich sein!
3. Manche Mutter muß dort leiden in der großen Feuersflam-m;
ihre Sünden Qual bereiten, muß sie büßen allesamm.
Und die Tochter lebt in Freuden! Vater, Mutter tun dort leiden,
schreien oft mit heller Stimm: Hilf, ach hilf uns, liebes Kind!
4. Denk, mein Christ, daß du mußt sterben und auch kommst in solche Pein,
ach, wie weh wird dir dort werden, wenn du wirst im Fegfeuer sein.
und so schmerzlich dort mußt büßen und nie eine Hilf' genießen.
Laß es dir zur Warnung sein, hilf den Armen aus der Pein!

M+T: Aus Piringsdorf/Burgenland. Vorgesungen von Elisabeth Leidl und
Stefanie Kohwiler am 31.5.1982